

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 30

Rubrik: Prisma

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Gleichheitsprinzip

Silvia Neid, neuerdings Fussball-Europameisterin, auf eine Anfrage des *Playboy*-Magazins, ob sie textilarms und textillos als Playmate posieren würde: «Nein. Unsere Fussballer lassen ja auch nicht die Hosen runter, wenn sie einen Titel gewonnen haben.» G.

■ Ärger mit Helmut

Bei der Geburtstagsfeier «Bonn 2000» stellte im Fernsehen Moderator Max Schautzer seine Gäste vor: «Und hier die Frau von Bundeskanzler Helmut Schmidt.» Es war aber die Frau von Helmut Kohl! – Ob TV-Schautzer neues Material benötigte für seine Sendung «Pleiten, Pech und Pannen»? kai

■ Schlagender Beweis

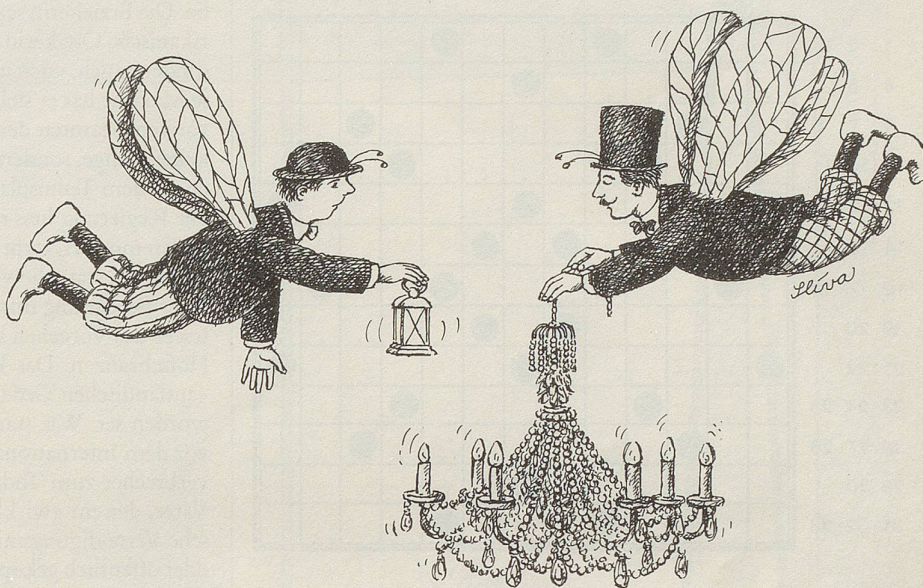
Seit Mary Parks (81) mit der Zeitung *San Francisco Chronicle* eine Klapperschlange erschlagen hat, gibt's zwischen dem *Chronicle* und dem Konkurrenzblatt *San Francisco Examiner* Kleinkrieg. Der *Chronicle* wirbt: «Unser Blatt rettet Menschenleben», der *Examiner*: «Das Blatt ist so dünn, dass man nicht einmal eine Fliege damit erschlagen könnte!» kai

■ Säure macht lustig

Herausgetropft aus dem Chemiebuch «Das Basiswissen der Chemie» von Charles E. Mortimer: «Der Schwefelsäure-Bedarf eines Landes spiegelt sein wirtschaftliches Wohlergehen und seinen Lebensstandard wider.» -te

■ Einfach Bumm

In der ARD-Sendung «Hurra Deutschland» machte sich dieser Reim breit: «Es machte einmal ein Atom / in einem Kraftwerk fleissig Strom. / Doch plötzlich, keiner weiss warum, / da macht' das Kraftwerk einfach Bumm.» Dazu der TV-Rezensent Josef Nyary: «Dafür donnernden Applaus!» G.



Situationen – erfunden von Slíva

